



MV50 Freunde Wörschach



NEWSLETTER - Juli 2012

Auch heuer konnten die **MV 50 Freunde Wörschach** wieder eine Gruppe von 9 siegeshungrigen Zweigangpiloten und einem Beiwagler (Hofer Joe – ohne Stützrad ist er noch nicht ganz sicher unterwegs) nach Weißenbach zum *Oldtimer Dorf-Grand Prix* entsenden.



Frühstück beendet

Nach einem kräftigen Frühstück im *WH* folgten wir der *Zweispur MV*, gelenkt von unserem Exekutiv – und Securitybeamten Thomas *Jagi* Jagersberger, brav im Konvoi fahrend, direkt in das Motodrom von Weißenbach.

Nachdem wir unsere *Maschinen* ordnungsgemäß aufgestellt und mit den Startnummern bestückt hatten, mussten auch wir *unsere* leeren Tanks (es war höllisch heiß) auf-



Seci Jagi

füllen. Zu unserem Leidwesen hatten die beiden Damen *Gudrun* und *Andrea* ihre Tankstelle noch nicht geöffnet. Schweren Herzens mussten wir unseren bleifreien Kraftstoff im Festzelt, oder besser gesagt im Festsolarium, zu uns nehmen. Kurz vor der Aufwärmrunde erschienen dann endlich die beiden *Barnixen*, diesmal besonders attraktiv herausgeputzt, bei ihrer Schirmbar.



Gudrun und Andrea

Jagi führte bei *Gudrun* natürlich sofort eine

optische Leibesvisitation durch und hat vor lauter Arbeitseifer das sogenannte „*Warm up*“ verpasst (da er zum ersten Mal dabei war, kannte er die Strecke ja noch nicht). Aber die beiden „*Hösl Buam*“ (ebenfalls Frischlinge) klärten ihn über die Tücken der Strecke bestens auf.

Der erste Durchgang wurde von uns rennerprobten *MV-lern* ohne größere Probleme „um die *Runde*“ gebracht. Nach einer neuerlichen Tankfüllung bei den „*Golden Girls*“ wurde sofort der 2. DG gestartet. Leider verlief dieser Lauf für *Mössner Andi* – auch ein Neuling in Weißenbach – nicht ganz nach Wunsch. Seine auf 2 PS aufgetunte *MV*



Helmut und Robert



Andis kaputte *MV*.

konnte der großen Hitze nicht standhalten und legte eine minutenlange Pause ein bevor sie wieder Fahrt aufnahm. Damit habe ich natürlich mein *Sauschwanzlerl* vom Vorjahr (mein Gefährt verhielt sich heuer vorbildhaft) an *Andi* weitergegeben. Nach einem kurzen Resümee, einem Grillhenderl und einem kühlen Bierchen, wurden die *Maschinen* wieder versorgt und ohne Probleme nach Hause gebracht

Nach einer schnellen *Körperkonjunktur* wurden wir von der *Weißenbacher Feuerwehr* mit deren Mannschaftsbus vom *WH* zur Siegerehrung abgeholt (**Danke an die FF Weißenbach**). Nun begann das lange Warten und Bangen bis zur Siegerehrung.

Karl „*Schippi*“ *S.* könnte bereits vor der Siegerehrung einen großen Erfolg für sich verbuchen. Er schaffte heuer die *18 Stufen* zum WC ohne nennenswerte Verletzungen, was für ihn mit



Schippi's letzte Stufe vor der

einem Sieg gleichzusetzen ist. Bei jedem Klogang, er musste diesmal besonders oft, wurde er von einer eigens engagierten Sanitäterin, nach der letzten Stufe, freudig empfangen. So kann auch ein WC – Besuch große Freude bereiten.



..... *Sanitäterin!*

Kurz vor der Siegerehrung tauchte dann auch plötzlich Oberindianer und Jägermeister



Jägermeister Klaus

Klaus M. an der Schirmbar auf um Ausschau auf etwaiges *Freiwild* zu halten. Aber als echter *MV-ler* ließ er sich natürlich nicht lumpen und spendierte eine Runde vom begehrten, kühlen Bier.

In der Zwischenzeit träumte *Sepp* schon von **seiner** großen Siegesfeier (er war sich 100 %ig sicher, dass er diesmal gewonnen hat) mit Blasmusik, Showgirls und Feuerwerk.

Die Siegerehrung war für *OK - Sepp* ernüchternd. Wieder kam er über den 7. Platz nicht hinaus. Wie vor dem Traualtar versprochen, stand *Linda* ihrem *Sepp*, in einer seiner schwersten Stunden, tapfer



Souverän wie immer- Joe!

zur Seite und bewahrte ihn vor einem seelischen Tief (Burnout Gefahr). Trotz *Seppers* Niederlage können wir auf ein erfolgreiches Rennwochenende

zurückblicken. *Joe Hofer* konnte sich gegenüber dem Vorjahr um einen Platz verbessern und den 2. Platz in der *Special Dreiradklasse* erringen. **Bravo Joe!**

Mit dem Vorsatz „*Die Letzten werden die Ersten sein*“ ging ich heuer

voll konzentriert an den Start. Und siehe da – aus dem *Sauschwanzlerl* im Vorjahr wurde ein **1. Platz** in der 50 ccm Klasse. Der Sieg wurde natürlich mit Hymne und Bier gefeiert.

Nach vielen Gratulationen und tröstenden Beileidsbezeugungen für *Sepp* (*Hautsoch a Wöhrischacher hot g`wunga*) ging ein anstrengender und überaus erfolgreicher, und noch viel wichtiger, ein unfallfreier Tag zu Ende!

In der Hoffnung meinen **Titel** verteidigen zu können und mit den *MV 50 Freunden Wörschach* im nächsten Jahr wieder in Weißenbach dabei sein zu können, freut sich



Wieder nichts – nur Platz 7!

Manfred



Siegesfeier mit mir



Super!!! (Wer?)



Otto S. im neuen Outfit



Sepp – Die können mich !



Geschicklichkeitsbewerb



Sitzgelegenheit